

641122-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Reparatur- und Wartungsdienste – Planmäßige Instandsetzung
(Eigeninstandsetzung) Korvette Kl. 130 MAGDEBURG

OJ S 188/2025 01/10/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Marinearsenal Dienstort Rostock

E-Mail: MArsWAS@bundeswehr.org

Rechtsform des Erwerbers: Zentrale Regierungsbehörde

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Verteidigung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Planmäßige Instandsetzung (Eigeninstandsetzung) Korvette Kl. 130 MAGDEBURG

Beschreibung: Planmäßige Instandsetzung (Eigeninstandsetzung) Korvette Kl. 130
MAGDEBURG Das vorliegende Arbeitspaket 01 "Schiffbau" bündelt im Bereich schiffbaulicher
Untersuchungen einschließlich der daraus resultierenden schiffbaulichen Arbeiten. Die hierbei
zu erbringenden Leistungen werden in 2 Fachlose aufgeteilt.

Kennung des Verfahrens: d42d62ce-37c5-4862-b57c-1a89d26fce00

Interne Kennung: 13002 MAG 2 0 2026 - AP01 Schiff mit Ausrüstung un

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum
Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50000000 Reparatur- und Wartungsdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 50600000 Reparatur und Wartung von Sicherheits- und
Verteidigungsmaterial, 50640000 Reparatur und Wartung von Kriegsschiffen

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Werftallee 10

Stadt: Rostock

Postleitzahl: 18119

Land, Gliederung (NUTS): Rostock, Kreisfreie Stadt (DE803)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Die zur Nutzung der e-Vergabe-Plattform einzusetzenden
elektronischen Mittel sind die Clients der e-Vergabe-Plattform und die elektronischen
Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform. Diese werden über die mit "Anwendungen" bezeichneten
Menüpunkte auf www.evergabe-online.de zur Verfügung gestellt. Hierzu gehören für
Unternehmen der Angebots-Assistenten (AnA) und der Signatur-Client für Bieter (Sig-Client)
für elektronische Signaturen sowie das LV-Cockpit (www.lv-cockpit.de). Die technischen

Parameter zur Einreichung von Teilnahmeanträgen, Angeboten und Interessensbestätigungen verwendeten elektronischen Mittel sind durch die Clients der e-Vergabe-Plattform und die elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform bestimmt. Verwendete Verschlüsselungs- und Zeiterfassungsverfahren sind Bestandteil der Clients der e-Vergabe-Plattform sowie der Plattform selber und der elektronischen Werkzeuge der e-Vergabe-Plattform. Weitergehende Informationen stehen auf <https://www.evergabe-online.info> bereit.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2009/81/EG

vsvgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Korruption:

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Zahlungsunfähigkeit:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Schiffbauliche Arbeiten und Ausrüstung

Beschreibung: Planmäßige Instandsetzung der Korvette K130 MAGDEBURG. Bei dem Instandsetzungsvorhaben handelt es sich um eine planmäßige Instandsetzung der Korvette K130 MAGDEBURG. Zur Sicherstellung der bedarfs- und zeitgerechten Instandsetzung der Einheit durch den Auftraggeber wird neben den durch das Marinearsenal selbst erbrachten Leistungen externe Unterstützung benötigt. Das vorliegende Arbeitspaket 01 "Schiffbau"

bündelt Arbeiten im Bereich schiffbaulicher Untersuchungen einschließlich der daraus resultierenden schiffbaulichen Arbeiten. Die hierbei zu erbringenden Leistungen werden in die nachfolgenden Fachlose aufgeteilt: - Los 1: Schiffbauliche Arbeiten und Ausrüstung - Türen und Luken - Rutschfeste Oberdecksbeläge - Erneuern der Brückenfenster Geplante Werftliegezeit vom 20.01.2026 bis 15.07.2026
Interne Kennung: LOT-0001

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50000000 Reparatur- und Wartungsdienste

Zusätzliche Einstufung (cpv): 50600000 Reparatur und Wartung von Sicherheits- und Verteidigungsmaterial, 50640000 Reparatur und Wartung von Kriegsschiffen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Werftalle 10

Stadt: Rostock

Postleitzahl: 181109

Land, Gliederung (NUTS): Rostock, Kreisfreie Stadt (DE803)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 23/01/2026

Enddatum der Laufzeit: 15/07/2026

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Umweltmanagementmaßnahmen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Für die Einhaltung der Gesundheits-, Arbeits-, Brand- und Umweltschutzstandards steht eine verantwortliche Person zur Verfügung.

Beizubringender Nachweis: Eigenerklärung, dass eine verantwortliche Person zur Verfügung steht, die dafür Sorge trägt, dass die Gesundheits-, Arbeits-, Brand- und

Umweltschutzstandards eingehalten werden. 2. Standards zum Gesundheits-, Arbeits-, Brand- und Umweltschutz sind implementiert und decken mindestens die Vorgaben der jeweiligen

Berufsgenossenschaft ab. Beizubringende Nachweise: a) Angaben zur Umsetzung der betriebsinternen Standards zum Gesundheits-, Arbeits-, Brand- und Umweltschutz b)

Eigenerklärung, dass die betriebsinternen Standards zum Gesundheits-, Arbeits-, Brand- und Umweltschutz mindestens die Vorgaben der jeweiligen Berufsgenossenschaft abdecken.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Es steht durchgehend ein/e Qualitätsmanagementbeauftragte/r zur Verfügung, der/die direkt der Unternehmensführung untersteht. Beizubringender Nachweis: Eigenerklärung, dass ein/e Qualitätsmanagementbeauftragte/r zur Verfügung steht, der/die direkt der Unternehmensführung untersteht. 2. Die Bestimmungen der AQAP 2110:2016 (NATO-Qualitätssicherungsanforderungen für Entwicklung, Konstruktion und Produktion, Ausgabe D) zur Sicherstellung der vertragsgemäßen Beschaffenheit der Leistung werden erfüllt und eingehalten. Beizubringender Nachweis: Eigenerklärung, dass der Auftragnehmer sich verpflichtet, die Bestimmungen der AQAP 2110:2016 (NATO-Qualitätssicherungsanforderungen für Entwicklung, Konstruktion und Produktion, Ausgabe D) zur Sicherstellung der vertragsgemäßen Beschaffenheit der Leistung zu erfüllen und einzuhalten; in der Eigenerklärung ist nachvollziehbar anzugeben, wie die Fähigkeit erworben wurde, bspw. durch ein konkret benanntes Referenzprojekt oder durch konkret benannte Lehrgänge oder in vergleichbarer Weise.

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Vorhandensein einer Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 oder vergleichbar. Beizubringender Nachweis: Nachweis (Kopie) der Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 oder vergleichbar. Ist kein gültiges Zertifikat vorhanden, so ist eine Eigenerklärung zur Erneuerung des Zertifikats einzureichen. Es ist zusätzlich eine Eigenerklärung zur Erneuerung des Zertifikats abzugeben, wenn das Zertifikat seine Gültigkeit vor Beginn oder während des Leistungszeitraumes (geplante WLZ) verliert. 2. Nur für das Los 1 Der Auftragnehmer verfügt über eine gültige Herstellerqualifikation nach DIN 2303 "Schweißen und verwandte Prozesse Qualitätsanforderungen an Herstell- und Instandsetzungsbetriebe für wehrtechnische Produkte" in der Klasse Q2 und Qualifikation der Schweißaufsicht nach DIN 2303 der Bauteilklasse BK1 für die Durchführung der im Rahmen des Auftrags anfallenden Schweißarbeiten. Beizubringender Nachweis: Zur Erfüllung des Eignungskriteriums ist eine gültige Herstellerqualifikation nach DIN 230 "Schweißen und verwandte Prozesse Qualitätsanforderungen an Herstell- und Instandsetzungsbetriebe für wehrtechnische Produkte" vorzulegen. Liegt zum Zeitpunkt des Teilnahmeantrags kein gültiges Zertifikat vor oder verliert das Zertifikat seine Gültigkeit vor Beginn oder während des Leistungszeitraums (geplante Werftliegezeit), ist eine Eigenerklärung dahingehend einzureichen, dass das Zertifikat erneuert und spätestens vor Beginn der entsprechenden Arbeiten im Original nachgewiesen wird. Sofern die Schweißarbeiten durch einen Unterauftragnehmer erbracht werden, gilt die unter Abschnitt A "Hinweise" festgelegte Nachweispflicht für Unterauftragnehmer.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweisbare Erfahrung in der Durchführung von Instandsetzungsarbeiten auf maritimen Einheiten, die in Art und Umfang mit den im vorliegenden Los beschriebenen Leistungen vergleichbar sind und deren Beauftragungen nicht vor dem 01.01.2020 erfolgten. Beizubringender Nachweis: Mit dem Teilnahmeantrag ist eine Eigenerklärung einzureichen, die mindestens zwei Referenzaufträge ausweist. In der Eigenklärung sind pro Referenz folgende Mindestangaben aufzuführen: a. Auftraggeber mit vollständigen Kontaktdaten (Name, Anschrift, Telefon o. E-Mail) b. Projekt-/Referenzbezeichnung c. Beschreibung der erbrachten Leistungen in übersichtlicher und nachvollziehbarer Form d. Zeitraum der Leistungserbringung e. Angabe des Auftragswertes (circa Angaben bzw. Größenordnungen ausreichend) f. Angabe des Boots-/Schiffsnamens sowie dessen Typ und Standardverdrängung.

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Für die Durchführung der Arbeiten wird das eingesetzte Personal von einem Vorarbeiter geführt, der mündliche Arbeitsanweisungen in deutscher Sprache verständlich erteilen kann. Beizubringender Nachweis: Eigenerklärung, dass das für die Durchführung der Arbeiten eingesetzte Personal von einem Vorarbeiter geführt wird, der mündliche Arbeitsanweisungen in deutscher Sprache verständlich erteilen kann. 2. Für die Durchführung des Vorhabens steht ein zentraler Ansprechpartner vor Ort als Projektleiter/in vor Ort zur Verfügung, der/die in deutscher Sprache mündlich und schriftlich Berichte erstellen, Arbeitsanweisungen erteilen und mit dem Auftraggeber fließend kommunizieren kann. Beizubringende Nachweise: Eigenerklärung, dass für die Durchführung des Vorhabens ein zentraler Ansprechpartner vor Ort als Projektleiter/in zur Verfügung steht, der/ die in deutscher Sprache mündlich und schriftlich Berichte erstellen, Arbeitsanweisungen erteilen und mit dem Auftraggeber fließend kommunizieren kann.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Das Unternehmen genügt den anerkannten Regeln der Technik, die sich u.a. in den aktuellen Anforderungen der Bauvorschriften und Richtlinien des DNV (<http://www.dnv.de/>) und den Bauvorschriften der Bundeswehr (BV-Hefte, VG-Normen) widerspiegeln. Beizubringender Nachweis: Eigenerklärung, dass das Unternehmen den anerkannten Regeln der Technik genügt, die sich u.a. in den aktuellen Anforderungen der Bauvorschriften und Richtlinien des DNV (<http://www.dnv.de/>) und den Bauvorschriften der Bundeswehr (BV-Hefte, VG-Normen) widerspiegeln.

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Position des zuständigen Sicherheitsbeauftragten für Geheimschutzangelegenheiten ist besetzt. Beizubringender Nachweis: Eigenerklärung, dass die Position des zuständigen Sicherheitsbeauftragten für Geheimschutzangelegenheiten besetzt ist.

Kriterium: Sicherheit bei der Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung von klassifizierten Informationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Position des zuständigen Sicherheitsbeauftragten für Geheimschutzangelegenheiten ist besetzt. Beizubringender Nachweis: Eigenerklärung, dass die Position des zuständigen Sicherheitsbeauftragten für Geheimschutzangelegenheiten besetzt ist.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Preis-Leistungs-Verhältnis

Beschreibung: Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Aspekte des Schutzes der Rechte des geistigen Eigentums

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch
Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=803447>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Obligatorische Angabe der Vergabe von Unteraufträgen: Keine Angabe der Vergabe von Unteraufträgen

Elektronische Einreichung: Nicht zulässig

Begründung, warum eine elektronische Einreichung nicht möglich ist: Aspekte des Schutzes der Rechte des geistigen Eigentums

Beschreibung: Datensicherheit/Datenschutz

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 20/10/2025 13:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: .

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Abgabe einer Eigenerklärung gem. Formblatt BAAINBw-BV031 siehe Vergabeunterlagen Teilnahmewettbewerb bzw. download unter <http://baainbw.de>, Menüpunkt: Vergabe>Unterlagen zur Angebotsabgabe

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Gemäß den Bedingungen für Schiffsinstandsetzungsverträge des Marinearsenals (BI-Schiffe)

Vergabe von Unteraufträgen:

Der Auftragnehmer muss alle Änderungen der Unterauftragnehmer angeben, die sich während der Auftragsausführung ergeben.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und

gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. § 134 GWB Informations- und Wartepflicht https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_134.html § 135 Unwirksamkeit https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_135.html

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Marinearsenal Dienstort Rostock

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Marinearsenal Dienstort Rostock

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Einrichtung

Beschreibung: Planmäßige Instandsetzung der Korvette K130 MAGDEBURG. Bei dem Instandsetzungsvorhaben handelt es sich um eine planmäßige Instandsetzung der Korvette K130 MAGDEBURG. Zur Sicherstellung der bedarfs- und zeitgerechten Instandsetzung der Einheit durch den Auftraggeber wird neben den durch das Marinearsenal selbst erbrachten Leistungen externe Unterstützung benötigt. Das vorliegende Arbeitspaket 01 "Schiffbau" bündelt Arbeiten im Bereich schiffbaulicher Untersuchungen einschließlich der daraus resultierenden schiffbaulichen Arbeiten. Die hierbei zu erbringenden Leistungen werden in die nachfolgenden Fachlose aufgeteilt: - Los 2: Einrichtung - Arbeiten an den Einrichtungen, Kammern und Messen - Reinigung von Böden im Inneren des Bootes - Instandsetzungsarbeiten an Böden, Belege - Instandsetzungsarbeiten an Inventar (Möbel, Werkbänke, Isolierung, Verkleidungen) Geplante Werftliegezeit vom 20.01.2026 bis 15.07.2026

Interne Kennung: LOT-0002

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 50640000 Reparatur und Wartung von Kriegsschiffen

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Werftallee 10

Stadt: Rostock

Postleitzahl: 18119

Land, Gliederung (NUTS): Rostock, Kreisfreie Stadt (DE803)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 23/01/2026

Enddatum der Laufzeit: 15/07/2026

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Umweltmanagementmaßnahmen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Für die Einhaltung der Gesundheits-, Arbeits-, Brand- und Umweltschutzstandards steht eine verantwortliche Person zur Verfügung.

Beizubringender Nachweis: Eigenerklärung, dass eine verantwortliche Person zur Verfügung steht, die dafür Sorge trägt, dass die Gesundheits-, Arbeits-, Brand- und

Umweltschutzstandards eingehalten werden. 2. Standards zum Gesundheits-, Arbeits-, Brand- und Umweltschutz sind implementiert und decken mindestens die Vorgaben der jeweiligen

Berufsgenossenschaft ab. Beizubringende Nachweise: a) Angaben zur Umsetzung der betriebsinternen Standards zum Gesundheits-, Arbeits-, Brand- und Umweltschutz b)

Eigenerklärung, dass die betriebsinternen Standards zum Gesundheits-, Arbeits-, Brand- und Umweltschutz mindestens die Vorgaben der jeweiligen Berufsgenossenschaft abdecken.

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Es steht durchgehend ein/e

Qualitätsmanagementbeauftragte/r zur Verfügung, der/die direkt der Unternehmensführung untersteht. Beizubringender Nachweis: Eigenerklärung, dass ein/e

Qualitätsmanagementbeauftragte/r zur Verfügung steht, der/die direkt der

Unternehmensführung untersteht. 2. Die Bestimmungen der AQAP 2110:2016 (NATO-Qualitätssicherungsanforderungen für Entwicklung, Konstruktion und Produktion, Ausgabe D)

zur Sicherstellung der vertragsgemäßen Beschaffenheit der Leistung werden erfüllt und eingehalten. Beizubringender Nachweis: Eigenerklärung, dass der Auftragnehmer sich

verpflichtet, die Bestimmungen der AQAP 2110:2016 (NATO-

Qualitätssicherungsanforderungen für Entwicklung, Konstruktion und Produktion, Ausgabe D) zur Sicherstellung der vertragsgemäßen Beschaffenheit der Leistung zu erfüllen und

einzuhalten; in der Eigenerklärung ist nachvollziehbar anzugeben, wie die Fähigkeit erworben wurde, bspw. durch ein konkret benanntes Referenzprojekt oder durch konkret benannte

Lehrgänge oder in vergleichbarer Weise.

Kriterium: Zertifikate von Qualitätskontrollinstituten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Vorhandensein einer Zertifizierung nach DIN EN ISO 9001 oder vergleichbar. Beizubringender Nachweis: Nachweis (Kopie) der Zertifizierung nach

DIN EN ISO 9001 oder vergleichbar. Ist kein gültiges Zertifikat vorhanden, so ist eine

Eigenerklärung zur Erneuerung des Zertifikats einzureichen. Es ist zusätzlich eine

Eigenerklärung zur Erneuerung des Zertifikats abzugeben, wenn das Zertifikat seine Gültigkeit vor Beginn oder während des Leistungszeitraumes (geplante WLZ) verliert. 2. Nur für das Los

1 Der Auftragnehmer verfügt über eine gültige Herstellerqualifikation nach DIN 2303

"Schweißen und verwandte Prozesse Qualitätsanforderungen an Herstell- und

Instandsetzungsbetriebe für wehrtechnische Produkte" in der Klasse Q2 und Qualifikation der

Schweißaufsicht nach DIN 2303 der Bauteilklasse BK1 für die Durchführung der im Rahmen des Auftrags anfallenden Schweißarbeiten. Beizubringender Nachweis: Zur Erfüllung des Eignungskriteriums ist eine gültige Herstellerqualifikation nach DIN 230 "Schweißen und verwandte Prozesse Qualitätsanforderungen an Herstell- und Instandsetzungsbetriebe für wehrtechnische Produkte" vorzulegen. Liegt zum Zeitpunkt des Teilnahmeantrags kein gültiges Zertifikat vor oder verliert das Zertifikat seine Gültigkeit vor Beginn oder während des Leistungszeitraums (geplante Werftliegezeit), ist eine Eigenerklärung dahingehend einzureichen, dass das Zertifikat erneuert und spätestens vor Beginn der entsprechenden Arbeiten im Original nachgewiesen wird. Sofern die Schweißarbeiten durch einen Unterauftragnehmer erbracht werden, gilt die unter Abschnitt A "Hinweise" festgelegte Nachweispflicht für Unterauftragnehmer.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Nachweisbare Erfahrung in der Durchführung von Instandsetzungsarbeiten auf maritimen Einheiten, die in Art und Umfang mit den im vorliegenden Los beschriebenen Leistungen vergleichbar sind und deren Beauftragungen nicht vor dem 01.01.2020 erfolgten. Beizubringender Nachweis: Mit dem Teilnahmeantrag ist eine Eigenerklärung einzureichen, die mindestens zwei Referenzaufträge ausweist. In der Eigenklärung sind pro Referenz folgende Mindestangaben aufzuführen: a. Auftraggeber mit vollständigen Kontaktdaten (Name, Anschrift, Telefon o. E-Mail) b. Projekt-/Referenzbezeichnung c. Beschreibung der erbrachten Leistungen in übersichtlicher und nachvollziehbarer Form d. Zeitraum der Leistungserbringung e. Angabe des Auftragswertes (circa Angaben bzw. Größenordnungen ausreichend) f. Angabe des Boots-/Schiffsnamens sowie dessen Typ und Standardverdrängung.

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1. Für die Durchführung der Arbeiten wird das eingesetzte Personal von einem Vorarbeiter geführt, der mündliche Arbeitsanweisungen in deutscher Sprache verständlich erteilen kann. Beizubringender Nachweis: Eigenerklärung, dass das für die Durchführung der Arbeiten eingesetzte Personal von einem Vorarbeiter geführt wird, der mündliche Arbeitsanweisungen in deutscher Sprache verständlich erteilen kann. 2. Für die Durchführung des Vorhabens steht ein zentraler Ansprechpartner vor Ort als Projektleiter/in zur Verfügung, der/die in deutscher Sprache mündlich und schriftlich Berichte erstellen, Arbeitsanweisungen erteilen und mit dem Auftraggeber fließend kommunizieren kann. Beizubringende Nachweise: Eigenerklärung, dass für die Durchführung des Vorhabens ein zentraler Ansprechpartner vor Ort als Projektleiter/in zur Verfügung steht, der/ die in deutscher Sprache mündlich und schriftlich Berichte erstellen, Arbeitsanweisungen erteilen und mit dem Auftraggeber fließend kommunizieren kann.

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Umweltmanagementsysteme oder -standards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Das Unternehmen genügt den anerkannten Regeln der Technik, die sich u.a. in den aktuellen Anforderungen der Bauvorschriften und Richtlinien des DNV (<http://www.dnv.de/>) und den Bauvorschriften der Bundeswehr (BV-Hefte, VG-Normen) widerspiegeln. Beizubringender Nachweis: Eigenerklärung, dass das Unternehmen den anerkannten Regeln der Technik genügt, die sich u.a. in den aktuellen Anforderungen der Bauvorschriften und Richtlinien des DNV (<http://www.dnv.de/>) und den Bauvorschriften der Bundeswehr (BV-Hefte, VG-Normen) widerspiegeln.

Kriterium: Informationssicherheit

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Position des zuständigen Sicherheitsbeauftragten für Geheimschutzangelegenheiten ist besetzt. Beizubringender Nachweis: Eigenerklärung, dass die Position des zuständigen Sicherheitsbeauftragten für Geheimschutzangelegenheiten besetzt ist.

Kriterium: Sicherheit bei der Verarbeitung, Speicherung und Übermittlung von klassifizierten Informationen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Position des zuständigen Sicherheitsbeauftragten für Geheimschutzangelegenheiten ist besetzt. Beizubringender Nachweis: Eigenerklärung, dass die Position des zuständigen Sicherheitsbeauftragten für Geheimschutzangelegenheiten besetzt ist.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Preis-Leistungs-Verhältnis

Beschreibung: Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist beschränkt

Begründung für die Beschränkung des Zugangs zu bestimmten Auftragsunterlagen: Aspekte des Schutzes der Rechte des geistigen Eigentums

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Informationen über zugangsbeschränkte Dokumente einsehbar unter: <https://www.evergabe-online.de/tenderdetails.html?id=803447>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Obligatorische Angabe der Vergabe von Unteraufträgen: Keine Angabe der Vergabe von Unteraufträgen

Elektronische Einreichung: Nicht zulässig

Begründung, warum eine elektronische Einreichung nicht möglich ist: Aspekte des Schutzes der Rechte des geistigen Eigentums

Beschreibung: Datensicherheit/Datenschutz

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 20/10/2025 13:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: .

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Abgabe einer Eigenerklärung gem. Formblatt BAAINBw-BV031 siehe Vergabeunterlagen Teilnahmewettbewerb bzw. download unter <http://baainbw.de>, Menüpunkt: Vergabe>Unterlagen zur Angebotsabgabe

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Finanzielle Vereinbarung: Gemäß den Bedingungen für Schiffsinstandsetzungsverträge des Marinearsenals (BI-Schiffe)

Vergabe von Unteraufträgen:

Der Auftragnehmer muss alle Änderungen der Unterauftragnehmer angeben, die sich während der Auftragsausführung ergeben.

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Bundeskartellamt

Informationen über die Überprüfungsfristen: § 160 GWB Einleitung, Antrag (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2 GWB. § 134 Absatz 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt. § 134 GWB Informations- und Wartepflicht https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_134.html § 135 Unwirksamkeit https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_135.html

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Marinearsenal Dienstort Rostock

Organisation, die Teilhmeanträge entgegennimmt: Marinearsenal Dienstort Rostock

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Marinearsenal Dienstort Rostock

Registrierungsnummer: Leitweg-ID 991-16484-72

Postanschrift: Werftallee 10

Stadt: Rostock

Postleitzahl: 18119
Land, Gliederung (NUTS): Rostock, Kreisfreie Stadt (DE803)
Land: Deutschland
Kontaktperson: MArS (AIN)
E-Mail: MArsWAS@bundeswehr.org
Telefon: +49 381877142135
Internetadresse: <http://www.evergabe-online.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Bundeskartellamt
Registrierungsnummer: t:0228944990
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53123
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: vk@bundeskartellamt.bund.de

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83
Stadt: Bonn
Postleitzahl: 53119
Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Land: Deutschland
E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

e1a1b3db-e687-4a5a-80b6-f7ce24080b15-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Veröffentlichung

Beschreibung

:

Die Beschreibung Los 2 entsprach der Beschreibung Los 1 und musste folglich geändert werden.

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0002

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: bd1acc7b-9e22-4142-a533-246cb8c137ec - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 18
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 30/09/2025 09:35:22 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 641122-2025
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 188/2025
Datum der Veröffentlichung: 01/10/2025